

Antrag auf Gewährung eines zinslosen Förderungsdarlehens
bzw. Zuwendung aus Mitteln
der Stiftung **Kuratorium junger deutscher Film**
sowie der
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
für den Bereich **Kinderfilmförderung**

- Treatment**
 Drehbuch
 Projektentwicklung
 Produktion

1. Angaben zum Antragsteller

Name: _____

Korrespondenzadresse: _____

Telefon/Telefax: _____

Mobil: _____

eMail: _____

Webseite: _____

Funktion des Antragstellers: Drehbuch-Autor Regisseur Produzent

Sonstiges: _____

2. Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen einschließlich der Antragsformulare sind in jeweils 15 Exemplaren geheftet und in deutscher Sprache beim Bundesarchiv, Ref. FA 1 – Filmförderung, Finckensteinallee 63, 12205 Berlin, eMail: filmfoerderung@bundesarchiv.de einzureichen.

Für die Förderbereiche Treatment, Drehbuch und Projektentwicklung bitten wir Sie, sämtliche Unterlagen auch via eMail an antrag@kjdf.org zu senden. Bitte schreiben Sie als Betreff den Projekttitle sowie die Förderungsart und senden Sie die Anhänge ausschließlich als pdf.

3. Angaben zum Filmvorhaben

Für die Förderbereiche Treatment und Drehbuch: Bitte lassen Sie die Felder, die zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht beantwortet werden können, frei.

Arbeitstitel: _____

Kurzbeschreibung des Films (Inhalt etc. – bitte höchstens drei Zeilen):

Geplante Länge: _____ Min. Drehformat: _____

Genre: _____ Endformat: _____

Vorgesehener Drehbeginn: _____

Handelt es sich um den Abschlussfilm einer Hochschulausbildung? Ja Nein

Vorgesehene Produktionsfirma _____

Ist der Antragsteller an der Produktionsfirma beteiligt? Ja Nein

Wenn ja, welcher Art? _____

Regie: _____

Autor: _____

4. Angaben zur Finanzierung

Voraussichtliche Gesamtkosten des Projektes: _____ €

Höhe des beantragten Darlehens/der Zuwendung: _____ €

Weitere öffentliche Förderungsmittel: _____ €

Das Vorhaben ist/war bei folgenden filmfördernden Stellen eingereicht (bitte den aktuellen Sachstand angeben):

	beantragt €	noch zu beantragen	zugesagt €	abgelehnt
Fernsehsender				

Nur von Bewerbern des Bereichs **TREATMENTFÖRDERUNG** auszufüllen

- I. DVD eines verfilmten Drehbuchs des Antragstellers (programmfüllend im Kino oder Fernsehen) als Anlage Nr. _____
- II. Exposé (max. drei Seiten) als Anlage Nr. _____
- III. Writer's Note (inkl. Begründung, warum der Antragsteller diesen Stoff gewählt hat) als Anlage Nr. _____
- IV. Angaben zur Person des Antragstellers als Anlage Nr. _____
1. Kurzbiografie (Lebenslauf und Ausbildung)
 2. vollständige Aufstellung aller bisherigen Filme/Drehbücher mit:
 - a) Entstehungsjahr, Titel, Länge und Gattung des Filmes
 - b) Welche Funktion hat der Antragsteller ausgeübt?
 - c) Wo ist der Film gezeigt worden?
- V. Erklärung über Urheberrechte am Stoff und Titel als Anlage Nr. _____
- V. Soweit der Antragsteller nicht über diese Rechte verfügt, wird
- a) der Erwerb dieser Rechte belegt als Anlage Nr. _____
 - b) eine Option auf den Erwerb dieser Rechte belegt als Anlage Nr. _____
- VI. Kostenaufstellung als Anlage Nr. _____
- Eine dramaturgische Beratung ist erwünscht.

Nur von Bewerbern des Bereichs **DREHBUCHFÖRDERUNG** auszufüllen

- I. Beschreibung oder Inhaltsangabe des Filmvorhabens als Anlage Nr. _____
(nicht länger als eine DIN A4-Seite) sowie
a) eine kurze Charakterisierung der Hauptfiguren
b) Angaben zur Zielgruppe und Auswertung
- II. Treatment oder Projektskizze als Anlage Nr. _____
- III. Ausgearbeitete Dialogszene als Anlage Nr. _____
- IV. Angaben zur Person des Antragstellers als Anlage Nr. _____
a) Kurzbiografie (Lebenslauf und Ausbildung)
b) vollständige Aufstellung aller bisherigen Filme/Drehbücher mit:
aa) Entstehungsjahr, Titel, Länge und Gattung des Filmes
bb) Welche Funktion hat der Antragsteller ausgeübt?
cc) Wo ist der Film gezeigt worden?
- V. Erklärung über Urheberrechte an Stoff und Titel als Anlage Nr. _____
- VI. Soweit der Antragsteller nicht über diese Rechte verfügt, wird
a) der Erwerb dieser Rechte belegt als Anlage Nr. _____
b) eine Option auf den Erwerb dieser Rechte belegt als Anlage Nr. _____
- VII. Kostenaufstellung als Anlage Nr. _____

Nur von Bewerbern des Bereichs **PROJEKTENTWICKLUNGSFÖRDERUNG** auszufüllen

- I.** Beschreibung oder Inhaltsangabe des Filmvorhabens (nicht länger als eine DIN A4-Seite) sowie als Anlage Nr. _____
- a) eine kurze Charakterisierung der Hauptfiguren
 - b) Angaben zur Zielgruppe
 - c) Konzept der geplanten Maßnahmen zur Realisierung und Auswertung des Projekts
- II.** Drehbuch oder eine andere projektgerechte Beschreibung als Anlage Nr. _____
- III.** Angaben zur Person des Antragstellers als Anlage Nr. _____
- IV.** Angaben zur Person des Regisseurs als Anlage Nr. _____
- a) Kurzbiografie (Lebenslauf und Ausbildung)
 - b) vollständige Aufstellung aller bisherigen Filme/Drehbücher mit:
 - aa) Entstehungsjahr, Titel, Länge und Gattung des Filmes
 - bb) Welche Funktion hat der Antragsteller ausgeübt?
 - c) Wo ist der Film gezeigt worden?
- V.** Erklärung über Urheberrechte am Stoff und Titel als Anlage Nr. _____
- VI.** Soweit der Antragsteller nicht über diese Rechte verfügt, wird
- a) der Erwerb dieser Rechte belegt als Anlage Nr. _____
 - b) eine Option auf den Erwerb dieser Rechte belegt als Anlage Nr. _____
- VI.** Vorkalkulation und vorläufiger Finanzierungsplan als Anlage Nr. _____

Nur von Bewerbern des Bereichs **PRODUKTIONSFÖRDERUNG** auszufüllen

- | | | |
|--------------------------|--|----------------------|
| I. | Kurzbeschreibung (max. 1 Seite) | als Anlage Nr. _____ |
| II. | Drehbuch (bei Animationsfilmen auch Storyboard) | als Anlage Nr. _____ |
| III. | Besetzungsliste | als Anlage Nr. _____ |
| IV. | Stabliste mit Biografie des Produzenten & des Regisseurs | als Anlage Nr. _____ |
| V. | Angaben über den bisherigen beruflichen Werdegang sowie ggf. bisherige Werke des Regisseurs und der Produktionsfirma | als Anlage Nr. _____ |
| VI. | Erklärung über Urheberrechte am Stoff und Titel | als Anlage Nr. _____ |
| VII. | Soweit der Antragsteller nicht über diese Rechte verfügt, wird | |
| | a) der Erwerb dieser Rechte belegt | als Anlage Nr. _____ |
| | b) eine Option auf den Erwerb dieser Rechte belegt | als Anlage Nr. _____ |
| VIII. | Finanzierungsplan/Vorkalkulation in branchenüblicher Form | als Anlage Nr. _____ |
| IX. | Darlegung der Verleihpläne | als Anlage Nr. _____ |
| X. | Erläuterung bei erneuter Einreichung | als Anlage Nr. _____ |
| <input type="checkbox"/> | Außerdem mache ich von der Möglichkeit Gebrauch, Arbeitsproben bzw. fertiggestellte Filme im DVD-Format (fünfehnfach) beizufügen als Anlage Nr. _____ | |

Erklärungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form. Soweit in diesem Antrag die männliche Form gewählt wurde, gilt diese entsprechend auch für die weibliche Form.

Der Antragsteller erklärt, dass er bei keinen anderen als den in Nummer 4 genannten Stellen eine Förderung beantragt hat und dass ihm von anderen als den in Nummer 4 genannten Stellen keine entsprechende Förderung gewährt wurde oder gewährt wird.

Die Richtigkeit aller Angaben wird versichert. Wissentlich oder fahrlässig unrichtige Angaben berechtigen zum Widerruf des Darlehens bzw. der Zuwendung, der die Verpflichtung zur sofortigen Rückzahlung des Darlehens bzw. der Zuwendung zuzüglich Zinsen begründet.

Der Antragsteller ist davon unterrichtet, dass alle Angaben dieses Antrages einschließlich der Anlagen, von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit des Subventionsbetruges sind bekannt.

Er ist ferner damit einverstanden, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden und dass er auch im Falle der Ablehnung der Förderung keinen Anspruch auf Rückgabe der Antragsunterlagen hat, vielmehr alle eingereichten Unterlagen Eigentum der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film bzw. der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien werden.

5. Richtlinien

Die Richtlinien der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film in der Fassung vom 1. März 2015 und die Filmförderungsrichtlinien der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind bekannt und werden anerkannt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Erklärung zum Datenschutz

Es besteht Einverständnis, dass die Stiftung Kuratorium junger deutscher Film und andere filmfördernde Stellen sowie die von ihnen im Zusammenhang mit der Filmförderung beauftragten Stellen, die sich aus den Antragsunterlagen und während des Verfahrens ergebenden Daten verarbeiten, insbesondere speichern, für Überprüfungen im Rahmen der Förderungen verwenden und untereinander austauschen.

Es besteht Einverständnis, dass diese Daten anderen Filmförderungsinstitutionen oder an eine den Förderungsinstitutionen der Filmwirtschaft dienende Zentralstelle übermittelt und von dort an die angeschlossenen Förderungsinstituten weiter gegeben werden. Durch diese Maßnahme wird der Datenschutz eingeschränkt. Ohne sie ist eine Durchführung der Förderung nicht möglich.

Weiterhin willigt der Antragsteller ein, dass im Falle der Förderung der Presse Mitteilung über das Förderungsprojekt in Form von Auszügen aus der Stab- und Besetzungsliste, den Inhalt, die Gesamtkosten und die Höhe des empfohlenen Darlehens gemacht werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift